

Vereinsmeisterschaft 2014 Einzel

Viele Parallelen zum Vorjahr!

Wie 2013 traten wieder genau 21 Tischtennispieler am 07.04.2014 zur Einzelvereinsmeisterschaft an. Wieder gab es vier Vorrundengruppen mit gesetzten Gruppenköpfen und wieder tummelten sich nach der Auslosung in Gruppe A (sehr zum Ärger von Dirk) die vom Papier her stärksten Zugelosten.

Elmar setzte sich trotzdem ohne Satzverlust in dieser Gruppe A durch, Frank Jansen holte verdient den begehrten zweiten Platz, der zum Einzug ins Viertelfinale berechnete. Gegen Hans-Willi und Heinz Peter gab er nur je einen Satz ab.

In Gruppe B musste sich der gesetzte Spieler mit dem zweiten Rang begnügen, denn Wilfried holte sich hier in einem packenden Match gegen den vier Klassen höher spielenden André den Gruppensieg und blieb ungeschlagen. Auch Axel Niebisch, Ralf van der Mirden und Peter Schiffer holten sich jeder einen Sieg.

Gruppe C spielte mit sechs Spielern, deshalb gab es 15 Begegnungen und etwas mehr zu notieren. Manche Menschen spielen halt besser Tischtennis und sollten nicht den Stift in die Hand nehmen: bei der Berechnung des Ergebnisses wurde so viel gestrichen, verbessert und wieder durchgestrichen, dass der Spielbogen zum Schluss aussah, wie ein Puzzle. Herauszulesen war aber dennoch, dass Thorsten ungeschlagen vor Frank Finken und Tim auf Platz eins lag; Jens, Axel Poestges und Detlef waren aber auch jeweils einmal erfolgreich.

Die Gruppe D war als Erste fertig mit der Vorrunde, von 10 Begegnungen gab es sechsmal ein glattes 3:0 und die Rangfolge hätte man auch direkt aus click-tt übernehmen können. Niklas gewann ohne Satzverlust vor Claus, Hans-Gerd, Torben und Herbert.

Wie im vergangenen Jahr gab es im Viertelfinale dann wieder jedes Mal glatte Dreisatzsiele. Drei Gruppensieger trumpten groß auf, und Wilfried musste anerkennen, dass Gruppe A eben doch super besetzt gewesen war.

Im ersten Halbfinale ließ Elmar Brunn auch Thorsten Schlangen nicht richtig zur Entfaltung kommen und gewann überraschend glatt. Das andere Semifinale war deutlich spannender. Niklas Peltzer und Frank Jansen drei Sätze auf ähnlichem Niveau. Niklas etwas spielstärker - Frank mit mehr Grell pushte sich immer wieder zurück. Doch im vierten musste er der technischen Überlegenheit von Niklas dann doch Tribut zollen und hatte nichts mehr entgegenzusetzen.

Im Finale somit zwei "relativ ausgeruhte" Spieler! In jeweils sechs Begegnungen hatten sie ja keinen bzw. nur einen Satz abgegeben. Und spannend wurde es auch, obwohl die Sätze alle nicht so knapp waren. Elmar gewann den ersten mit 11:5. Da war er sich wohl anschließend etwas zu sicher. Prompt antwortete Niklas mit 11:8 und 11:6. Doch Elmar konnte dem Druck standhalten und seinen eigenen Druck sogar noch einmal erhöhen. Zweimal 11:7 bescherten ihm den neunten Vereinsmeistertitel in 17 Jahren und endlich den Pokal, den er schon vor drei Jahren ausgesucht hatte, weil er den so schön fand.

Bei Cannelloni, Tortellini, Capricciosa und Pizza konnten die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison bis Mitternacht noch durchexerziert werden.

Ergebnis:

1. Elmar Brunn

2. Niklas Peltzer
3. Thorsten Schlangen und Frank Jansen

Vereinsmeisterschaft 2014 Doppel

Favoriten setzen sich durch!

Im Doppel gab es am 12.04.2014 bei den Vereinsmeisterschaften 2014 des CVJM Kelzenberg keine großen Überraschungen. 10 Doppelpaarungen traten an, "Herr Jenckel Junior" nahm die Auslosung vor. Und in beiden Gruppen sah es zum Abschluss der Gruppenspiele so aus, dass keine Paarung gegen ein in der Tabelle vor ihm platziertes Team gewonnen hatte. Zudem gingen die Begegnungen sogar größtenteils glatt mit 3:0 Siegen über die Bühne.

In beiden Gruppen gab es nur je ein richtig enges Spiel in der Vorrunde - jeweils die Begegnung der im Abschluss auf Platz 2 bzw. 3 einkommenden Doppel. In Gruppe A trafen dabei Markus und Volker auf Hans-Willi und Frank F. und setzten sich nach hartem Kampf mit 3:2 Sätzen durch. In Gruppe B war es das Spiel Etablierte gegen Nachwuchs. Wilfried und Frank D. gewannen den 1 Satz nach 7:0 Führung mit 11:3; der 2 Satz ging nach 7:0 Führung mit 11:4 aus - allerdings diesmal mit dem besseren Ende für Tim und Torben! Satz 3 wieder deutlich für die "Alten", Satz 4 genauso klar zu Gunsten der Jugend. Im Fünften dann Führung zur Halbzeit für Tim und Torben, die nach dem Seitenwechsel gar nichts mehr anbrennen ließen und verdient gewannen.

In beiden Gruppen war ein Doppel der 1.Herren vertreten, die deutlich dominierten. Elmar und Thorsten gaben in Gruppe A nur gegen die auf den Plätzen 4 und 5 landenden Doppel Claus/Hans-Gerd bzw. Peter/Detlef einen Satz ab; André und Stefan M. blieben in Gruppe B sogar gänzlich ohne Satzverlust. Dirk und Max holten hier einen Sieg gegen Jens und Axel P. und wurden damit 4. der Gruppe.

Da es noch früh war, wurden auch die Spiele um die Plätze 5, 7 und 9 an der Platte ausgefochten. Dabei trafen Claus und Hans-Gerd gegen Dirk und Max auf harte Gegenwehr und erkämpften sich Platz 7 erst im Entscheidungssatz.

Im Halbfinale setzten sich dann die Gruppensieger klar durch. Tim und Torben waren gegen Elmar und Thorsten jetzt mit ihrem Latein am Ende; Markus und Volker hatten in einer sehr emotionalen Partie gegen André und Stefan auch kein Rezept mehr.

Auch das Finale verlief relativ eindeutig. In den ersten beiden Sätzen reichte die Kampfkraft von André und Stefan nicht, um die Topspins bzw. Schüsse von Elmar und Thorsten entschärfen. Denen gelang aber auch einfach alles und Mitte des dritten Satzes war der Widerstand der Gegner dann endgültig gebrochen. Somit blieb für André und Stefan wie im Vorjahr nur der Vizemeistertitel.

Zwei Vereinsmeistertitel für Elmar in einer Woche - das musste natürlich noch gefeiert werden. Es ist zwar Fastenzeit, aber der Gyrosteller mit allem drum und dran in Köln (Volker und Dirk wussten natürlich genau, was sie da erwartet und leisteten ausgesprochen gerne Gesellschaft) ist einfach 50 km Anfahrt wert. Der Gyrosteller - einfach traumhaft; die Mayo, hmmm; das Zaziki, aahhh. Dazu Cola aus Glasflaschen und zum Schluss das kalte BECK's, wer will denn dann noch nach Hause?

Ach ja, die Ergebnisse:

1. Elmar Brunn / Thorsten Schlangen
2. André Buntbroich / Stefan Morjan
3. Markus Jenckel / Volker Bachmann

3. Tim Biederbeck / Torben Reipen
5. Wilfried Längen / Frank Dahmen
6. Frank Finken / Hans-Willi Koenen
7. Claus Dürselen / Hans-Gerd Schumacher
8. Dirk Ischen / Max Knappe
9. Peter Schiffer / Detlef Böcker
10. Jens Blasberg / Axel Poestges